



Im Jahre 1790 teilt Johann Gerhard Schrimper in den „Wöchentlichen Oldenburger Anzeigen“ mit, daß er seine Tabakfabrikation in das Haus des Gastwirts Oltmanns in der Achternstraße verlegt habe. Die eigentliche Gründung des Unternehmens dürfte schon um das Jahr 1780 in Oldenburg erfolgt sein, nachdem der Vater des Gründers nachweislich in den 70er Jahren in Bremen die Tabakfabrikation betrieb. Noch heute hat sie ihren Sitz auf dem genannten, inzwischen jedoch wesentlich vergrößerten Grundstück zwischen der Achternstraße und Staulinie. Im Jahre 1882 wurde die Firma von dem Bremer Kaufmann Julius Tölken erworben und befindet sich seitdem im Besitz der Familie Tölken. Schrimper-Tabak ist im Laufe dieser langen Zeit im Oldenburger und ostfriesischen Gebiet zu einem festen Begriff geworden, ja Schrimpers Nessinger Stangen sind der bei weitem begehrteste Kautabak in diesem Raum.

*Werbung:* Wirtschaftswerbung ist ein Wesenszug unserer Zeit, geboren aus der Notwendigkeit nicht nur verkaufen zu wollen, sondern auch zu verkaufen, nicht nur dienen zu wollen, sondern auch dienen zu dürfen. Überall regt sich die Wirtschaftswerbung und gibt der Arbeit ihren Rhythmus. Auch im Weser-Ems-Gebiet, dem vorwiegend landwirtschaftlich genutzten Raum zwischen ostfriesischer Inselkette und den Höhen des Teutoburger Waldes.

Hier hat die Werbung andere und besondere Aufgaben, sei es Anschluß zu halten an das von der reicheren Industrie anderer Gebiete bestimmte Tempo, sei es den Umworbenen anderer Länder die Erzeugnisse und Leistungen des Weser-Ems-Raumes anzubieten und darzubieten und umgekehrt. Je mehr das Wirtschaftspotential der Bundesrepublik wuchs, desto mehr setzte sich auch in Weser-Ems die Erkenntnis durch, daß Werbung nicht nebenbei betrieben werden kann, sondern von geschulten und in der Werbebranche erfahrenen Fachkräften angepackt werden muß.

In sechs Jahren hat sich die Firma Werbe-Kaiser, Oldenburg (Oldb), die führende Stellung der Werbewirtschaft im Weser-Ems-Gebiet aus kleinsten Anfängen erarbeitet. Schrittmacher dieser Entwicklung war der Erfolg auf allen Gebieten des Wettbewerbs und die Anerkennung des Firmeninhabers durch den Bund Deutscher Werbeberater und Werbeleiter e. V., dessen auf Anständigkeit gerichtete Berufsgrundsätze auch für Werbe-Kaiser Gültigkeit haben. Die verschiedensten Branchen kamen und kommen zu Werbe-Kaiser, seien es die verschiedenen Zweige der Land- und Milchwirtschaft, seien es Banken und Versicherungen, größere industrielle Unternehmungen und bekannte Häuser des Groß- und Einzelhandels.

Ein eigenes graphisches Atelier, eine eigene Siebdruckabteilung und eine vorzügliche Werbeorganisation sind die besonderen Stützen des Hauses Werbe-Kaiser. Daneben konnte eine fachlich gut besetzte Dekorationsabteilung die Anerkennung zahlreicher Markenartikelfirmen finden. Bis tief hinein nach Nordrhein-Westfalen reicht hier die nimmermüde Aktivität von Werbe-Kaiser.